



KAPITEL 9

Insidertipps zur Bedienung

Die Bedienung der Samsung-Experience-Oberfläche auf dem Samsung Galaxy S8 erfolgt weitgehend intuitiv, sodass man kaum etwas falsch machen kann. Aber natürlich gibt es wie bei jedem System einige Tricks, auf die man nicht sofort kommt, zumal Samsung die Oberfläche gegenüber dem klassischen Android deutlich verändert hat.

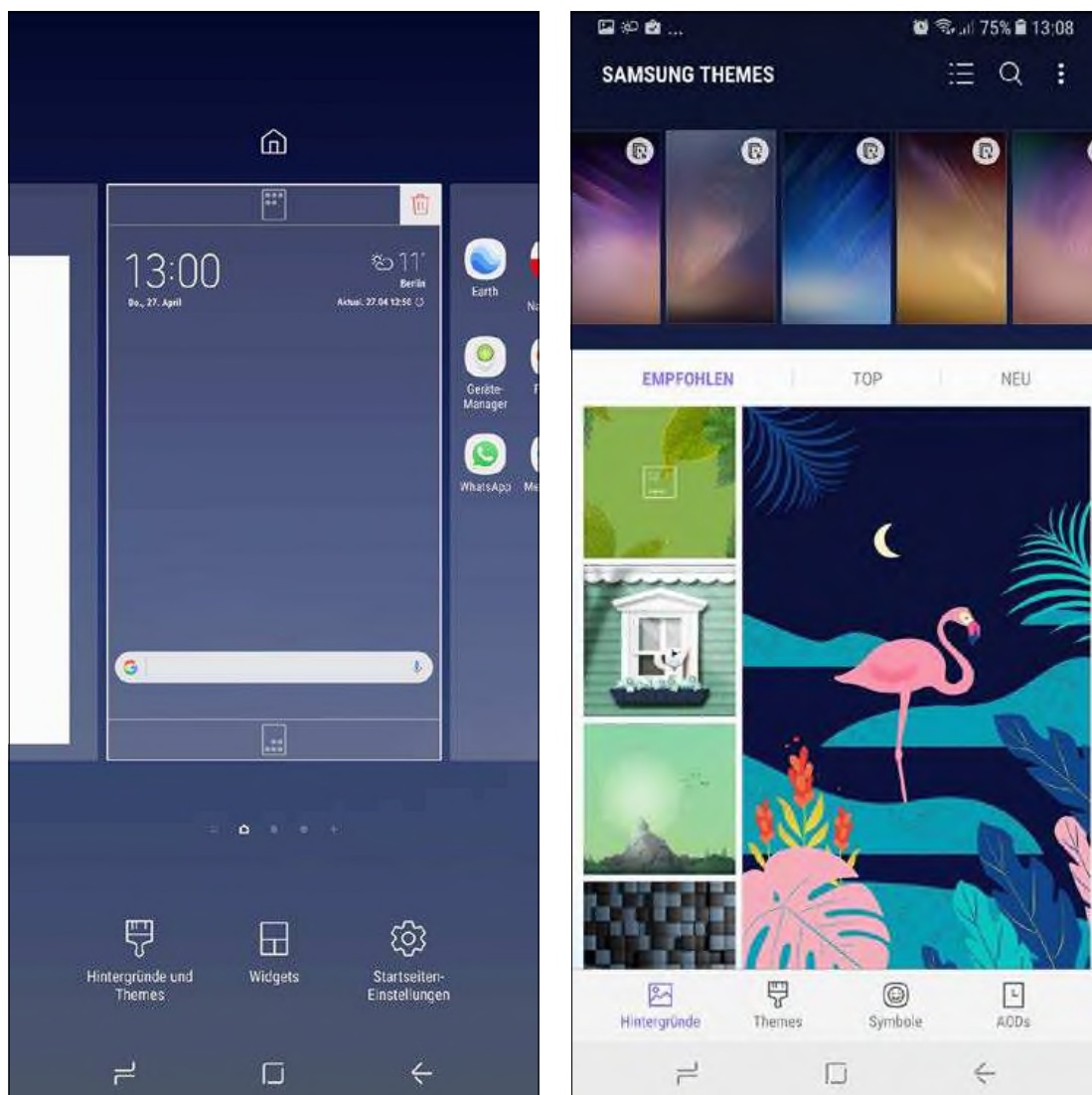
Hintergrundbilder

Das Hintergrundbild des Bildschirms, sei es auf dem PC oder auf dem Smartphone, ist ein höchst emotionales Thema. Die einen vertreten äußerst vehement die Meinung, der Bildschirmhintergrund sei das Unwichtigste überhaupt, anderen liegt dieses Bild so am Herzen, dass es je nach Tageslaune ständig geändert werden muss.

Auf dem Samsung Galaxy S8 stehen einige vorinstallierte Hintergrundbilder zur Auswahl, aber wer möchte schon, dass sein Smartphone aussieht wie alle?

Tippen Sie etwas länger auf den Startbildschirm und dann auf das Symbol *Hintergründe und Themes*. Jetzt erscheint der neue Katalog *Samsung Themes*. Wählen Sie in der Leiste am oberen Bildschirmrand eines der vorinstallierten Hintergrundbilder aus und tippen Sie auf *Als Hintergrundbild einstellen*. Damit wird es automatisch als Hintergrundbild übernommen.

Bilder, die den Modus *Endloshintergrund* unterstützen, werden gleichzeitig auf Startbildschirm, Sperrbildschirm und Always-On-Bildschirm angezeigt und bewegen sich bei Bewegungen des Smartphones leicht mit.



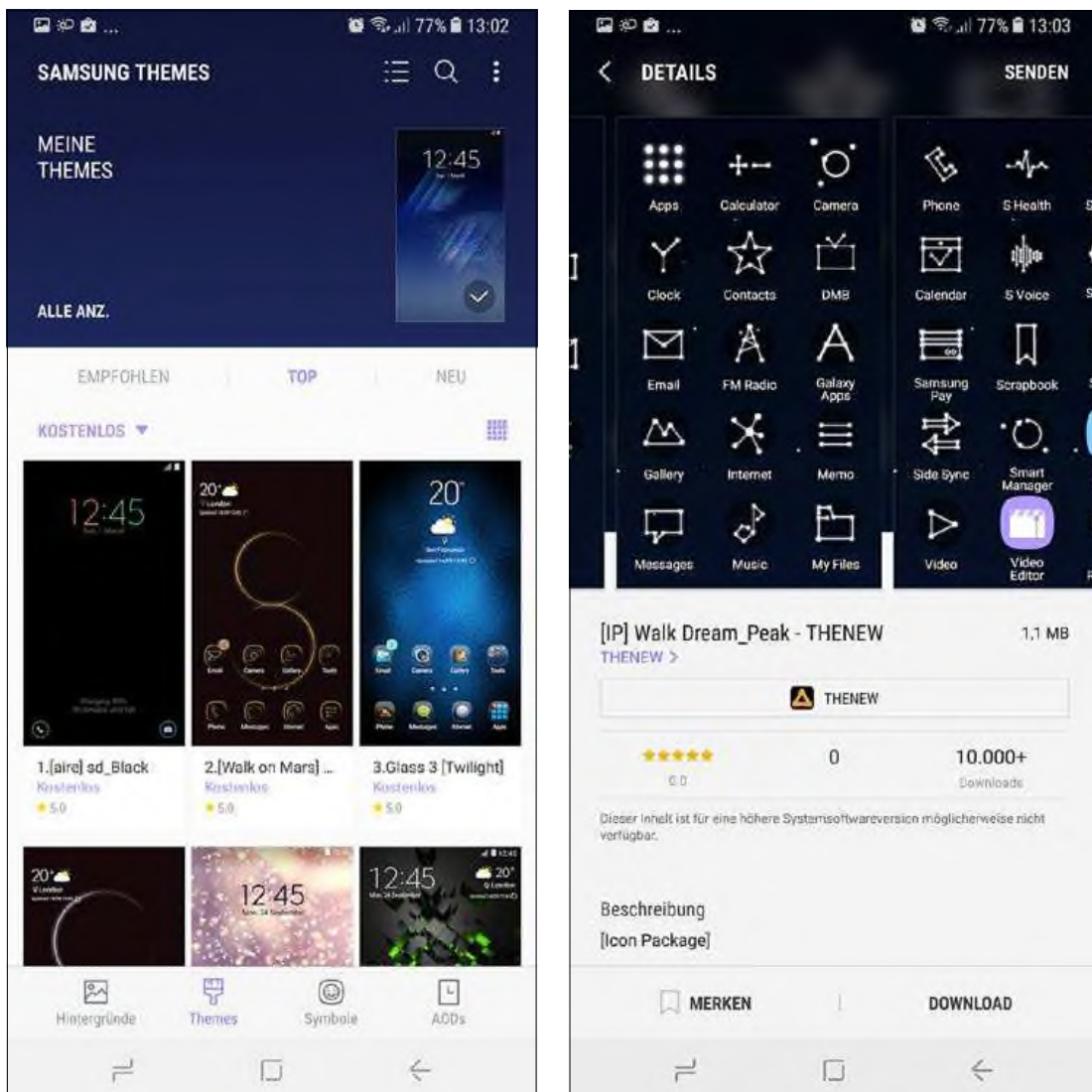
Mitgelieferte Hintergrundbilder auf dem Samsung Galaxy S8 auswählen.

Neue Bildschirmthemen

Über Bildschirmthemen lässt sich die Oberfläche des Samsung Galaxy S8 noch stärker verändern als nur über Hintergrundbilder. Themen oder Themes verändern Farben, Symbole und Schriftarten und wirken sich nicht nur auf den Startbildschirm und die Apps-Liste aus, sondern auch auf einige der vorinstallierten Samsung-Apps.

Der Katalog enthält eine Vielzahl von Themes, wovon einige kostenpflichtig sind. Schalten Sie in den Listen unter *Top* oder *Neu* von *Alle* auf *Kostenlos* um, um nur kostenlose Themes zu sehen.

Das Categoriesymbol oben rechts neben der Lupe blendet eine Liste ein, in der Sie Themes nach Farben oder Kategorien finden können.



Bildschirmthemen auswählen und herunterladen. Alle Apps und Einstellungen mit einem neuen Symbol werden durch das ausgewählte Thema verändert.

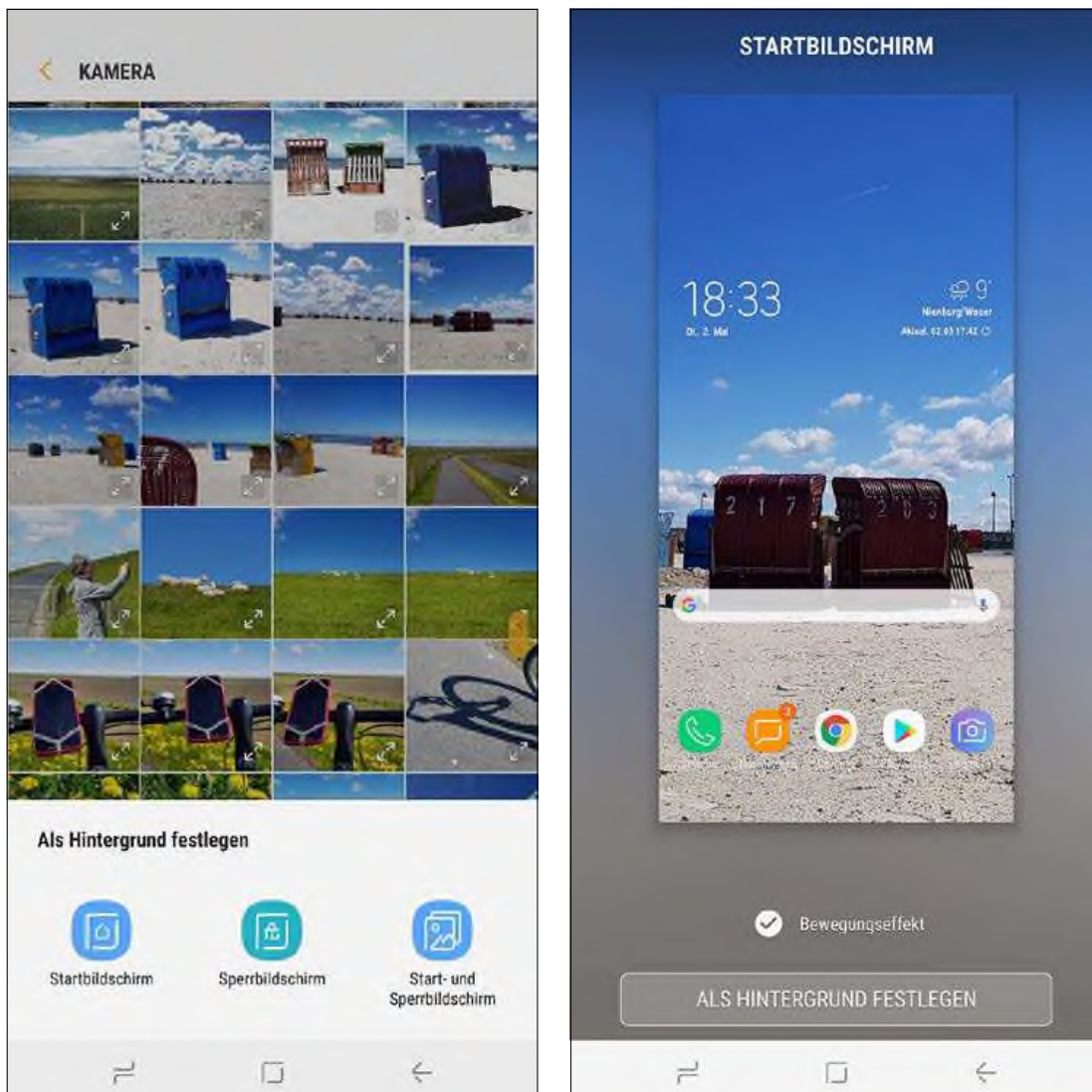
Eigene Hintergrundbilder aus der Galerie

Noch wesentlich persönlicher ist ein eigenes selbst fotografiertes Hintergrundbild auf dem Smartphone. Wählen Sie dazu bei den Hintergrundbildern ganz links oben *Meine Hintergrundbilder* und auf dem nächsten Bildschirm *Aus Galerie*. Jetzt werden alle auf dem Smartphone gespeicherten Fotos angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Foto aus. Danach können Sie den *Startbildschirm*, den *Sperrbildschirm* oder gleich beide wählen.

Die meisten Fotos haben ein anderes Seitenverhältnis, als für das Hintergrundbild benötigt wird. Wählen Sie den passenden Bildausschnitt, indem Sie

das Bild einfach waagrecht verschieben. Jetzt brauchen Sie nur noch auf *Als Hintergrund festlegen* zu tippen, und das Foto wird als Hintergrund auf dem Startbildschirm übernommen.

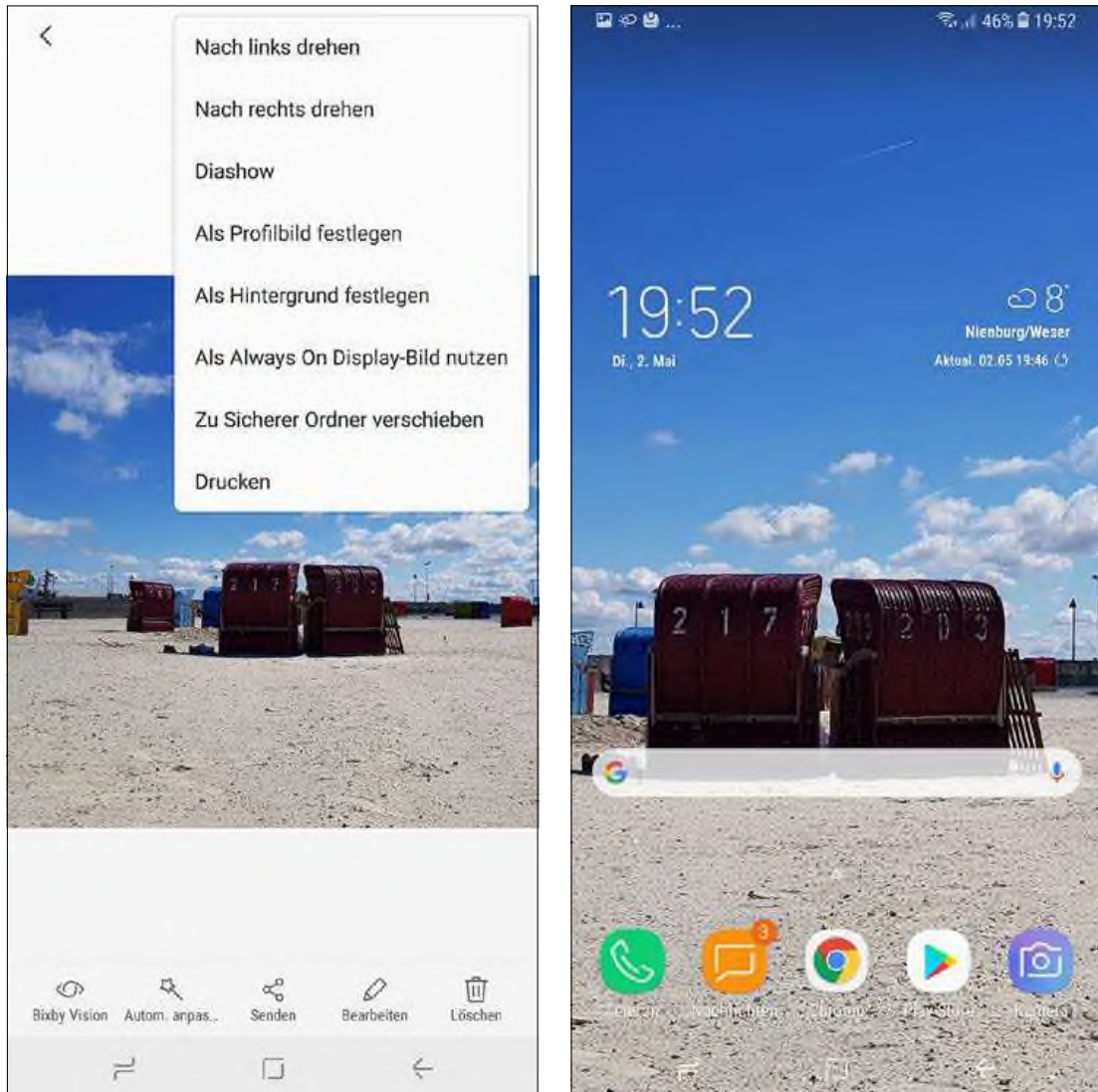


Eigenes Foto als Hintergrundbild verwenden.

Betrachten Sie gerade Fotos in der Galerie und finden dabei eines, das Sie gern jeden Tag als Bildschirmhintergrund sehen möchten, brauchen Sie nicht den Umweg über den Startbildschirm zu gehen.



Tippen Sie oben rechts auf das Menüsymbol und wählen Sie den Menüpunkt *Als Hintergrund festlegen*. Auch hier haben Sie noch die Möglichkeit, den Bildausschnitt durch Verschieben genau festzulegen.



Hintergrundbild aus der Galerie wählen und Startbildschirm mit neuem Hintergrundbild.

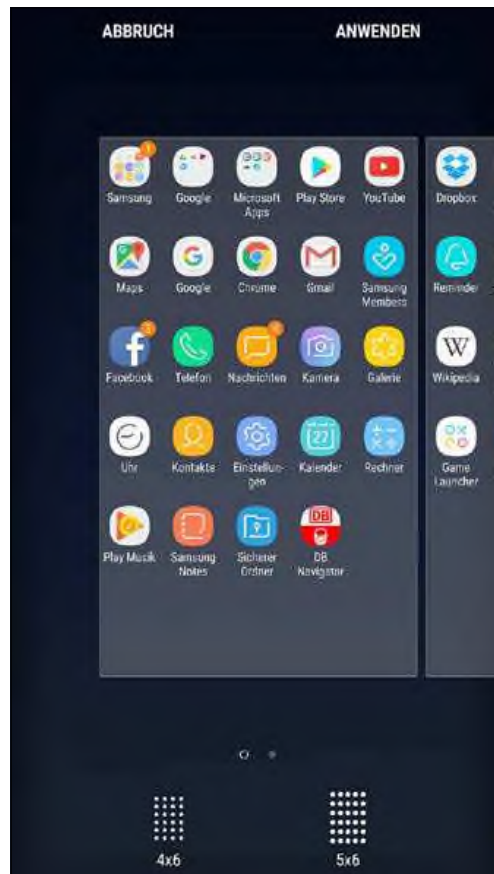
Startbildschirm und Apps-Liste anpassen

Nicht nur das Aussehen, auch die Funktionen des Startbildschirms und der Apps-Liste lassen sich dem persönlichen Geschmack anpassen und erweitern.

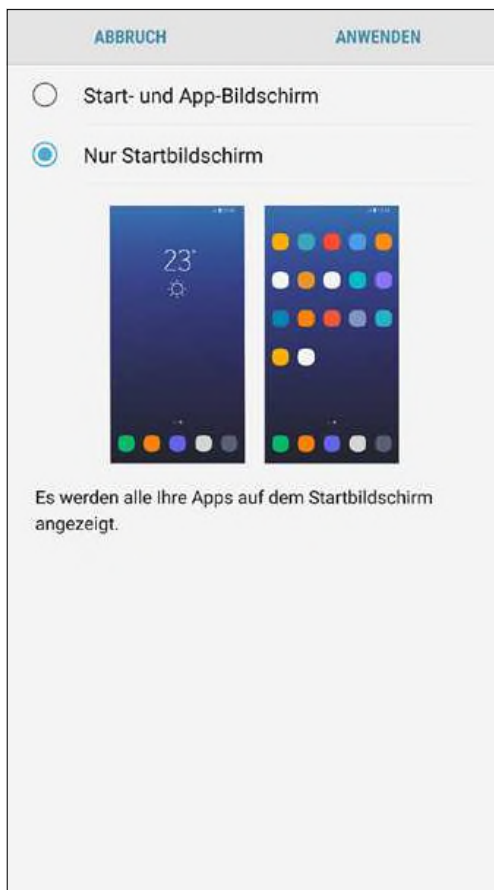
Um mehr App-Symbole gleichzeitig auf dem Startbildschirm und in der Apps-Liste zu sehen, können Sie die dort verwendete Rastergröße ändern. Tippen Sie länger auf den Startbildschirm und dann auf das Symbol *Startseiten-Einstellungen*. Jetzt können Sie unter *Startbildschirmgitter* und *App-Bildschirmgitter* zwischen verschiedenen Rastergrößen wählen.

Unter *Startbildschirmlayout* können Sie statt der üblichen Trennung zwischen Startbildschirm und Apps-Liste auf die Apps-Liste ganz verzichten und alle installierten Apps auf mehreren Seiten des Startbildschirms darstellen, zwischen denen Sie mit horizontalen Wischbewegungen hin- und herwechseln.

9 ■ Insidertipps zur Bedienung



Raster des Startbildschirms und App-Bildschirms ändern.



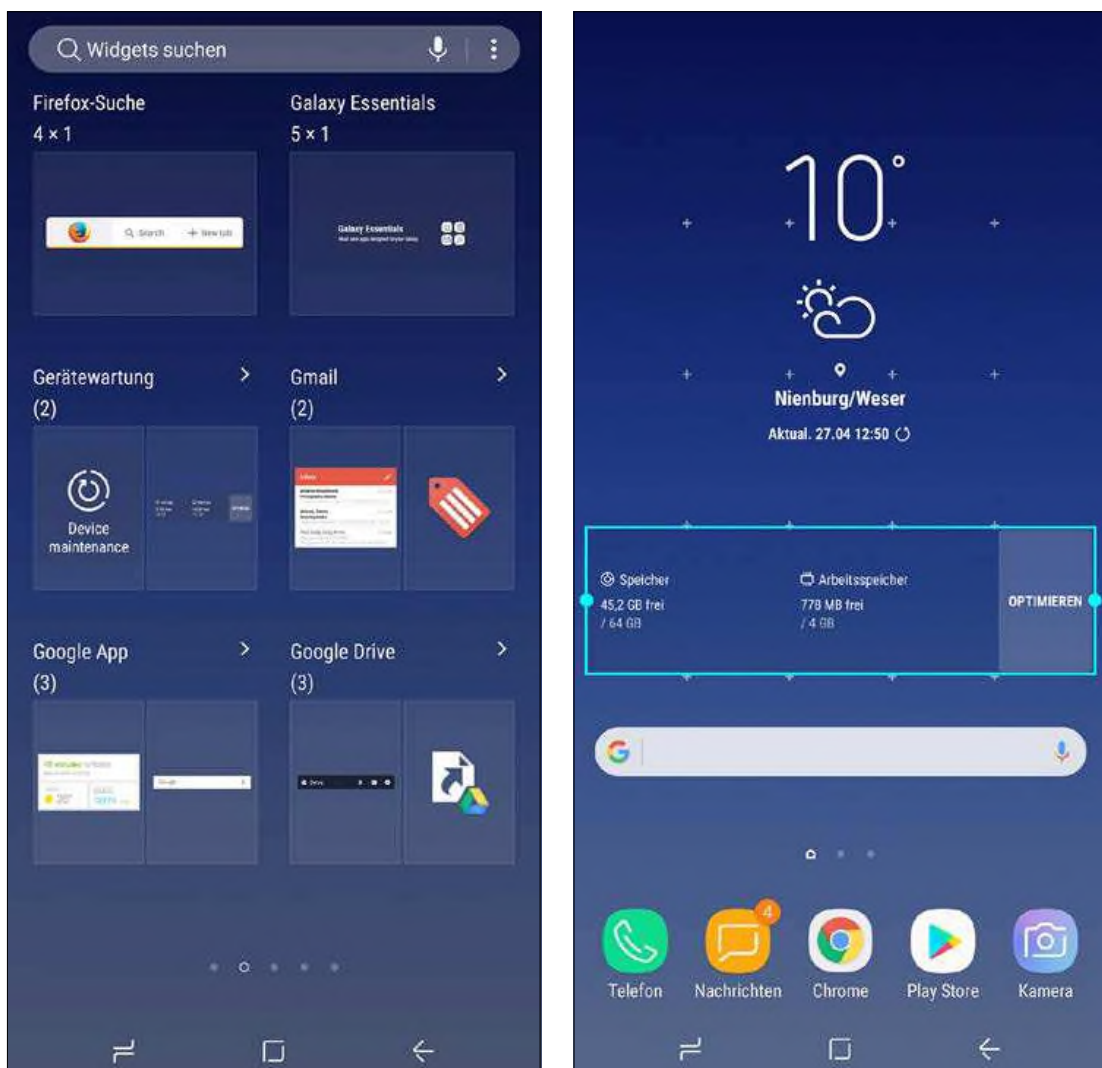
Alle Apps ohne eigene Apps-Liste auf Startbildschirmseiten darstellen.

Die Option *App-Schaltfläche* blendet wie im Original-Android oder früheren Versionen der Samsung-Benutzeroberfläche in der Schnellstartleiste unten eine Schaltfläche ein, um die Apps-Liste anzuzeigen. Dann wird nicht mehr über eine vertikale Wischbewegung auf dem Startbildschirm umgeschaltet. Für die Menü-Schaltfläche geht der Platz für eine App auf dem Startbildschirm verloren.

Apps ausblenden ermöglicht es, einzelne Apps in der Apps-Liste nicht mehr anzuzeigen, ohne sie zu deinstallieren. Auf dem gleichen Weg können sie jederzeit wieder eingeblendet werden.

Widgets auf den Startbildschirm legen

Widgets sind kleine interaktive Elemente, die bestimmte Informationen oder Daten zum schnellen Zugriff auf den Startbildschirm bringen. Android liefert eine Liste nützlicher Widgets bereits mit. Viele Apps installieren weitere Widgets, wie zum Beispiel Facebook, Twitter, diverse Wetter-Apps oder Google+.



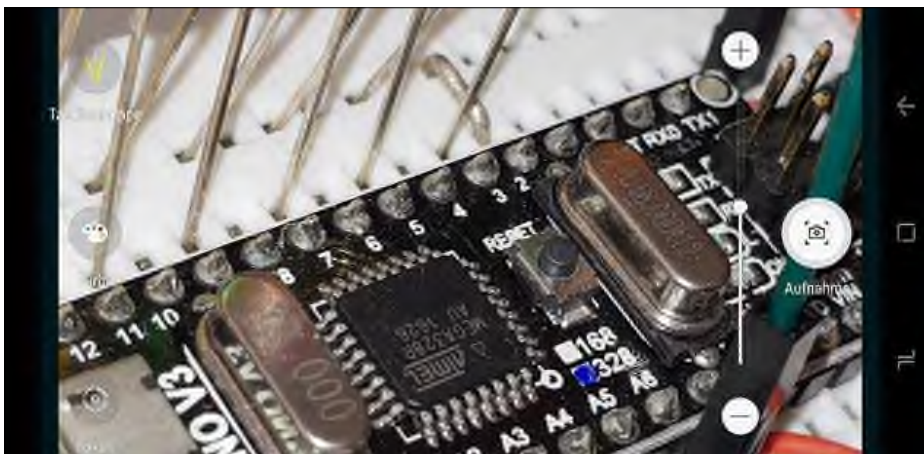
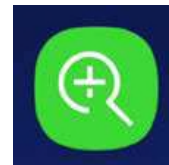
Widgets auf den Startbildschirm legen.

Tippen Sie länger auf den Startbildschirm und dann auf das Symbol *Widgets*. Jetzt erscheint eine mehrere Bildschirmseiten lange Liste von Widgets. Um ein Widget auf den Startbildschirm zu bringen, ziehen Sie es einfach wie eine App aus der Liste heraus und platzieren es an der gewünschten Stelle auf einem der Startbildschirme.

Bei jedem Widget ist die Größe in Rastereinheiten angezeigt, die dieses Widget belegt. Eine Rastereinheit entspricht der Größe eines App-Symbols. Einige Widgets sind in verschiedenen Größen verfügbar, manche lassen sich auch interaktiv in der Größe verändern. Je nach freiem Platz auf dem Startbildschirm können Sie bei einigen Widgets unterschiedlich viele Informationen anzeigen lassen.

Das Smartphone als Lupe

Bei Arbeiten mit Kleinteilen ist es manchmal praktisch, eine Lupe und eine Taschenlampe zur Hand zu haben. Das Widget *Vergrößerung* macht das Samsung Galaxy S8 zur Lupe.



Die Vergrößerungslupe.

Der Vergrößerungsfaktor der Lupe lässt sich variabel einstellen. Die eingebaute Taschenlampe hilft, die Kleinteile noch besser zu erkennen. Das Symbol *Aufnahme* macht einen Schnappschuss des Bildes, der auf dem Bildschirm stehen bleibt. So kann man das Smartphone beiseitelegen und hat wieder beide Hände frei. Das Bild lässt sich auch als Foto speichern.

Verbesserungen der Samsung-Experience-Oberfläche

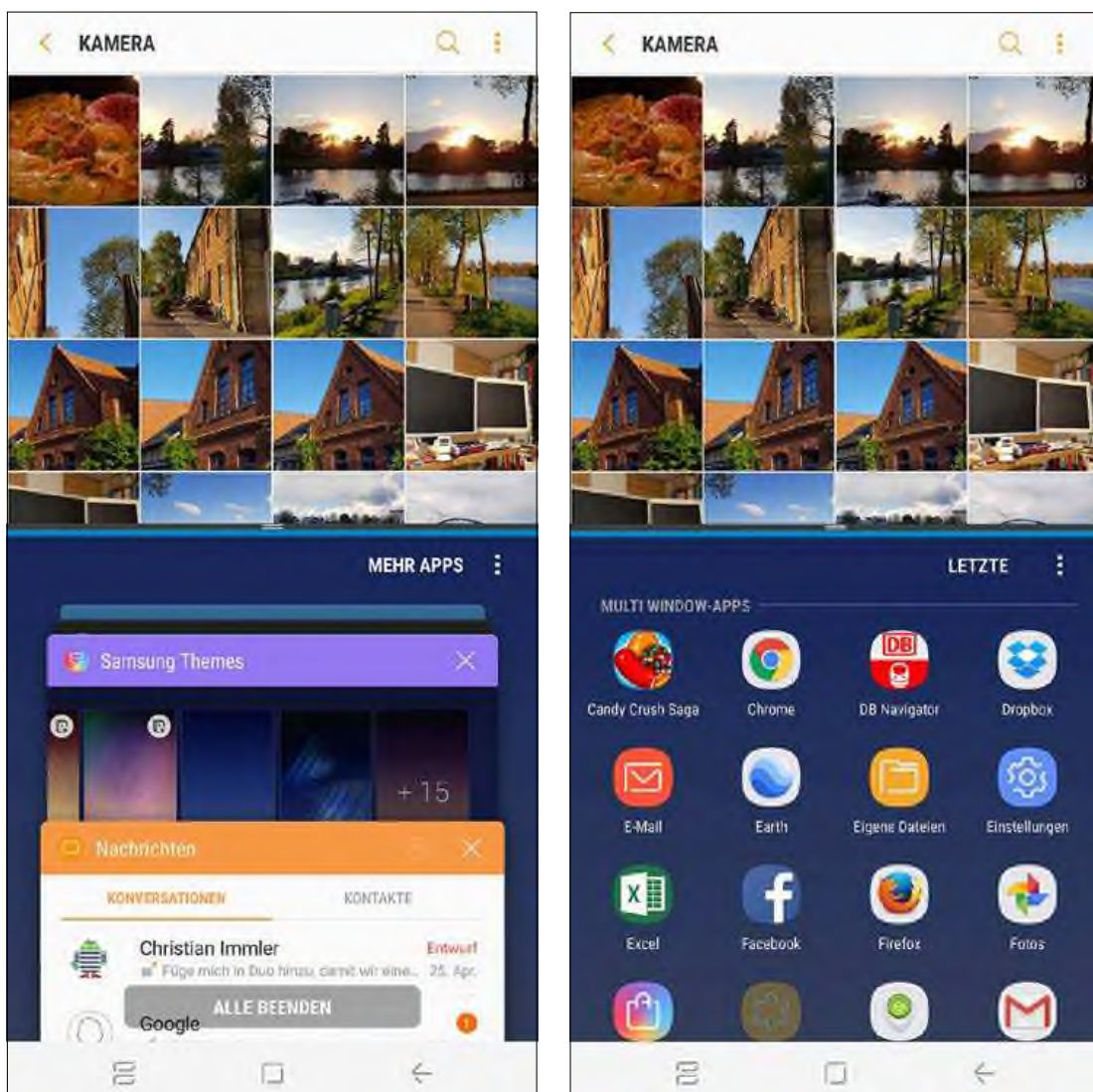
Die Samsung-Benutzeroberfläche war auf früheren Samsung-Smartphones bei vielen Nutzern unbeliebt. Sie galt als träge und mit unnützen Funktionen überfrachtet. Samsung hat die Benutzeroberfläche auf dem Samsung

Galaxy S8 gründlich überarbeitet, an Android 7 Nougat angepasst und wenig gebrauchte Funktionen weggelassen. Einige davon werden jetzt über *Galaxy Apps* zum nachträglichen Download angeboten. Gegenüber der Standard-Android-Oberfläche bietet die neue Samsung-Experience-Oberfläche einiges an zusätzlichem Bedienkomfort.

Mehrere Apps gleichzeitig sehen

Die Samsung-Experience-Oberfläche auf dem Samsung Galaxy S8 bietet die Möglichkeit, mehrere Apps gleichzeitig auf dem Bildschirm zu nutzen. Allerdings muss diese Funktion von der jeweiligen App unterstützt werden.

Tippen Sie unten links auf die Taste zur Anzeige der Apps-Liste. Bei Apps, die die sogenannte Multi-Window-Ansicht unterstützen, wird ein Symbol mit zwei gestapelten Rechtecken angezeigt. Tippen Sie darauf, erscheint diese App in der oberen Bildschirmhälfte. Jetzt können Sie in der unteren Hälfte eine weitere App wählen.

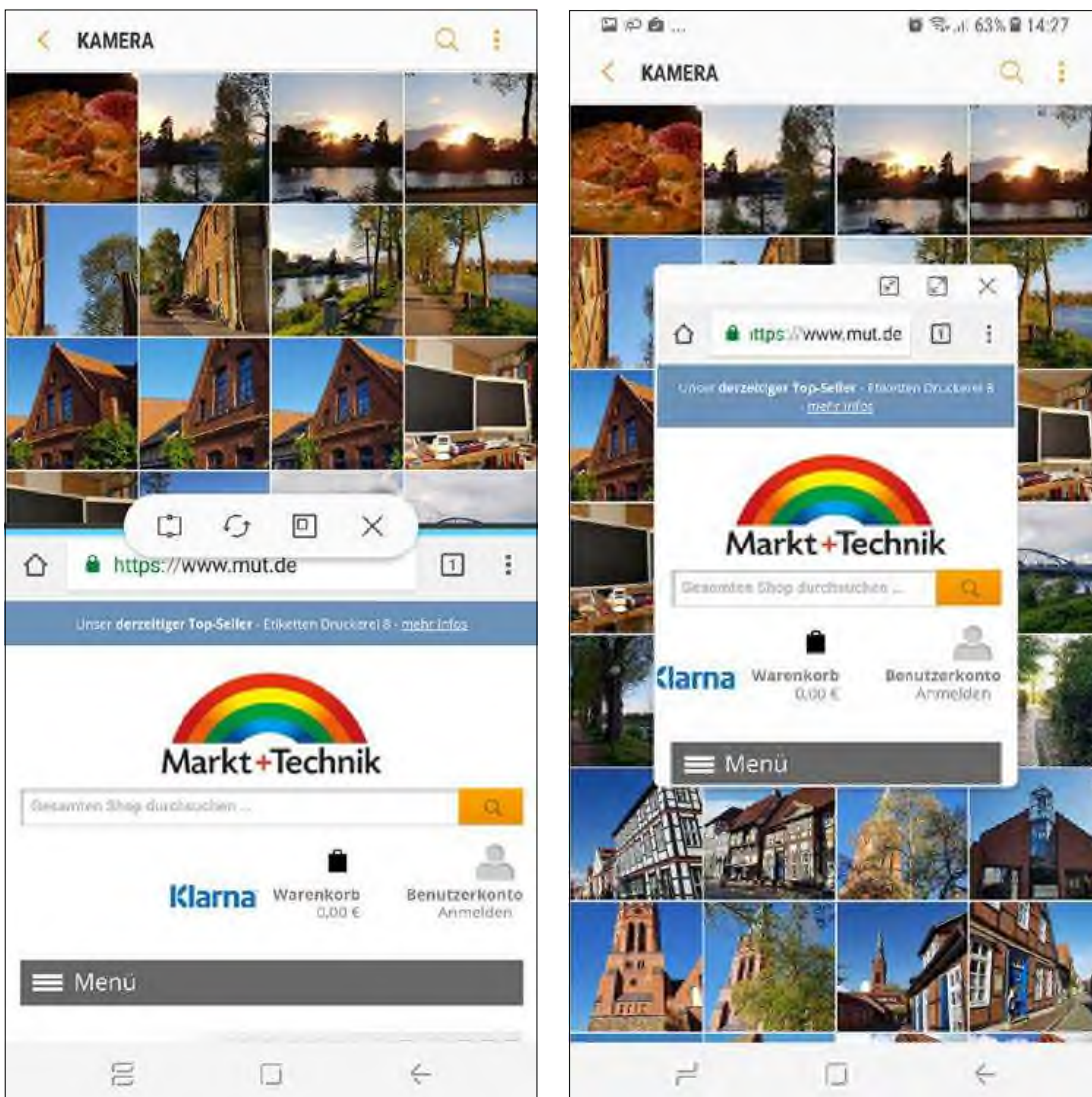


Apps in geteilter Bildschirmansicht auswählen.

Tippen Sie auf *Mehr Apps*, werden statt der geöffneten Apps alle App-Symbole angezeigt.

Durch Verschieben der Trennlinie lassen sich die Größen der App-Fenster ändern. Tippen Sie kurz auf diese Linie zwischen den Apps, um eine Symbolleiste mit vier Symbolen einzublenden:

- App-Fenster am oberen Bildschirmrand in halber Höhe andocken
- App-Fenster austauschen
- App in beweglichem Fenster darstellen
- App schließen



Links: Symbolleiste beim Antippen der Trennlinie, rechts: bewegliches App-Fenster.

Ziehen Sie an den Kanten dieses Fensters, um die Größe zu verändern. Wenn Sie auf den Startbildschirm wechseln, während eine App in einem beweglichen Fenster geöffnet ist, erscheint ein verschiebbares App-Symbol. Tippen Sie darauf, öffnet sich das App-Fenster wieder.